

An der genannten Pariser Konferenz nahmen Vertreter der meisten Kulturstaaten teil. Deutschland war durch Delegierte des Reichsamtes des Innern, des Reichsmarineamtes, des Preuß. und Sachs. Kultusministeriums und des Hamburger Senats vertreten. Herr Admiralitätsrat Prof. Dr. E. Kohl-schütter, welcher als Vertreter des Reichsmarineamtes an der Konferenz teilnahm, hat in den Annalen für Hydrographie\*) einen Bericht über die Beschlüsse der Konferenz veröffentlicht, den wir hier wiedergeben.

**Wünsche und Beschlüsse der Internationalen Zeitkonferenz zu Paris vom 15. bis zum 23. Oktober 1912.**

**A. Funken-Zeitsignale**

a) Ziel und Einrichtungen zu seiner Erreichung.

1. Die Durchführung einer Vereinheitlichung der Zeit durch Funken - Zeitsignale wird für nützlich gehalten, sowohl hinsichtlich gewöhnlicher als auch wissenschaftlicher Zeitsignale.

2. Allgemeine Weltzeit soll die Greenwicher Zeit sein.

3. Die Gründung eines Internationalen Zeitausschusses, in den jeder der zustimmenden Staaten Vertreter entsendet, wird für zweckmäßig gehalten.

4. Die Gründung eines Internationalen Zeitamtes, mit dem Sitz in Paris, als ausführende Geschäftsstelle des Internationalen Zeitausschusses wird für nützlich erachtet.

b) Gewöhnliche Zeitsignale.

5. Für die gewöhnlichen Zeitsignale sollen die Ergebnisse der Zeitbestimmungen dem Internationalen Zeitamt durch staatliche Zentralstellen mitgeteilt werden, deren Aufgabe es ist, die Zeitbestimmungen der Sternwarten ihres Landes zu sammeln und daraus die richtige Zeit abzuleiten.

6. Anzustreben ist, daß an jeder Stelle des Erdballs stets ein Nacht- und ein Tagsignal, im allgemeinen jedoch nicht mehr als 4 Signale in 24 Stunden wahrnehmbar sind.

7. Erwägungen über die endgültige Verteilung der Gebestellen für Funken - Zeitsignale anzustellen, wird dem Internationalen Zeitausschusse überlassen.

Nachstehende Liste enthält die Stationen\*), die voraussichtlich am 1. Juli 1913 als Gebestellen für Funken-Zeitsignale tätig sein werden, sowie die Stunden, zu denen die Signale abgegeben werden sollen.



Abb. 25. Zeitdienst-Zimmer der Treptow-Sternwarte. **Greenwicher Zeit**

Paris.....	0 <sup>h</sup>	Mitternacht
San Fernando (Brasilien)...	2 <sup>h</sup>	
Arlington (Ver. Staaten)...	3 <sup>h</sup>	
Mogadiscio(Ital.Somaliland) 4 <sup>h</sup>		
Manila . . . . .	4 <sup>h</sup>	versuchsweise
Timbuktu .....	6 <sup>h</sup>	
Paris.....	10 <sup>h</sup>	
Norddeich-Wilhelmshaven	-12 <sup>h</sup>	Mittag
San Fernando (Brasilien)...	16 <sup>h</sup>	
Arlington (Ver. Staaten)...	17 <sup>h</sup>	
Massaua (Erythraä) . . . . .	18 <sup>h</sup>	
San Francisco . . . . .	20 <sup>h</sup>	
Norddeich - Wilhelmshaven	• 22 <sup>h</sup>	

\*) Band 40, Heft 12.

\*) Hinzugekommen Tsingtau mit den Stunden 0<sup>h</sup> und 12.